

OFTUM Bohemia s.r.o., Na Strži 1702/65, 140 00 Prag-Nusle

Antrag der betroffenen Person auf Geltendmachung ihrer Rechte - Klient

im Sinne der Artikel 15 bis 22 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates
(im Folgenden kurz EU-Verordnung oder DSGVO)

Adressat/Verantwortlicher:

OFTUM Bohemia s.r.o.

Na Strži 1702/65, 140 00 Prag-Nusle

Id.-Nr.: 24 211 419

Antragsteller (betroffene Person)

Titel Vorname..... Familienname

Korrespondenzadresse

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Status der betroffenen Person gegenüber dem Verantwortlichen (*bitte markieren*)

Patient

Selbstzahler

Lieferant

Besuch

Selbstzahler bis 16 Jahre

andere natürliche Person

(Der Verantwortliche kann Erteilung zusätzlicher Informationen erteilen, die zur Identitätsbestätigung der betroffenen Person notwendig sind, falls er berechnigte Zweifel über die Identität der natürlichen Person hat, die diesen Antrag stellt. Falls der Verantwortliche nachweist, dass er nicht in der Lage ist, die betroffene Person zu identifizieren, kann er in Übereinstimmung mit dem Art. 11 Abs. 2 der DSGVO-Verordnung verweigern, aufgrund dieses Antrags bei der Ausübung der Rechte der betroffenen Person zu handeln.)

Beantragte Art und Weise der Antragserledigung: (*bitte, eine Möglichkeit markieren*)

(Der Verantwortliche ist verpflichtet, dem Antragsteller Informationen in der Urkunden- oder in elektronischer Form bereitzustellen, in der Regel in der gleichen Form, in der der Antrag gestellt worden ist. Falls der Antragsteller es verlangt, kann der Verantwortliche Informationen auch mündlich bereitstellen, falls der Antragsteller seine Identität anderweitig nachweist.)

in der Urkundenform

per E-Mail

mündlich (*falls möglich*)

OFTUM Bohemia s.r.o., Na Strži 1702/65, 140 00 Prag-Nusle

Das Recht, das die betroffene Person im Sinne der DSGVO mit ihrem Antrag geltend macht

(bitte, markieren, mehrere Auswahlen möglich)

Auskunft zu den personenbezogenen Daten (Artikel 15)
(Auskunft darf Rechte anderer natürlichen Personen nicht beeinträchtigen)

Berichtigung und Vervollständigung der personenbezogenen Daten (Artikel 16)

Löschung der personenbezogenen Daten (Recht auf Vergessenwerden) (Artikel 17)
(der veröffentlichen/nicht erforderlichen/unrechtmäßig verarbeiteten/Daten der Direktwerbung; nach Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung, falls es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; es wird nicht bei den Daten angewandt, die bei der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, verarbeitet wurden, die für Archivzwecke, wissenschaftliche/statistische Zwecke verarbeitet wurden, zur Ausübung des Rechtes auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Geltendmachung und Ausübung von Rechtsansprüchen)

Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Artikel 18)
(während der Berichtigung der unrichtigen Daten, bei der Überprüfung, ob bei der Ausübung der öffentlichen Gewalt/aufgrund der berechtigten Interesse der OFTUM Bohemia s.r.o. die Interessen der betroffenen Person nicht überwiegen, falls die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, falls der Verantwortliche die Daten nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung von einem Rechtsanspruch benötigt)

Übertragung der personenbezogenen Daten, wenn die Verarbeitung mithilfe automatisierten Verfahren erfolgt (Artikel 20)
(bei der Verarbeitung der Daten aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person/eines Vertrags zwischen dem Verantwortlichen und der betroffenen Person; es wird nicht bei den Daten angewandt, die bei der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, verarbeitet wurden)

Widerspruch gegen Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Artikel 21)
(bei der Verarbeitung aufgrund des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder Buchst. f DSGVO, d. h. für Bedürfnisse des öffentlichen Interesses/der Ausübung der öffentlichen Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde/der berechtigten Interessen des Verantwortlichen – wenn er in der Verarbeitung fortsetzen kann, gewährt er Gründe; bei der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung eines E-Shops stellt der Verantwortliche die Verarbeitung sofort ein)

automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Artikel 22)

Konkretisierung der Daten zu dem geltend gemachten Recht und zum Antrag

Mitteilung der Informationen der betroffenen Person gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die von dem Antragsteller erhoben wurden und die in diesem Antrag angeführt sind, sind die DSGVO und das Gesetz Nr. 101/2000 Ges. Slg. über den Schutz personenbezogener Daten und über Ergänzung einiger Gesetze (im Folgenden nur Gesetz genannt). Der Verantwortliche speichert diese Daten **für die Dauer** des Verarbeitungszwecks und für die Dauer von fünf Jahren.

Der Verarbeitungszweck dieser Daten ist die Erfassung und Erledigung des Antrags der betroffenen Person zur Geltendmachung ihrer Rechte in Übereinstimmung mit der geltenden Legislative. Der Verantwortliche hat in Übereinstimmung mit dem Gesetz einen Datenschutzbeauftragten bestimmt, der mit der Aufsicht über den Schutz personenbezogener Daten beauftragt wurde.

Empfänger der personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit diesem Zweck sind der Verantwortliche, die betroffene Person, bzw. die Datenschutzbehörde der Czechischen Republik, gegenüber der der Verantwortliche die Mitteilungspflicht hat, und diejenigen Empfänger, denen der Verantwortliche im Sinne des Artikels 19 der DSGVO jede Berichtigung/Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mitteilen muss.

Die betroffene Person **hat das Recht auf Erteilung der Information**, das Recht **auf Auskunft** über die personenbezogenen Daten, das Recht **auf Berichtigung** und hat **das Recht, ein Verfahren gemäß § 100 des Gesetzes** anzustrengen. Nähere Informationen über die Rechte der betroffenen Person sind im Gesetz sowie auf der Webseite www.oftum.de angeführt (im Bereich – Schutz personenbezogener Daten) angeführt.

Der Verantwortliche kann die Rechte der betroffenen Person im Sinne des Artikels 23 der DSGVO beschränken, sofern eine solche Beschränkung mit dem Ziel festgelegt wurde, vor allem den Schutz der Rechte der betroffenen Person oder anderer Personen und die Durchsetzung der zivilrechtlichen Ansprüche sicherzustellen.

Die betroffene Person/der Antragsteller erklärt weiter, dass sie/er sich mit diesen Informationen, die ihr/ihm der Verantwortliche zur Verfügung gestellt hat, vor dem Absenden des Formulars „Antrag der betroffenen Person auf Geltendmachung ihrer Rechte“ laut Gesetz bekannt gemacht hat.

.....
Datum und eigenhändige Unterschrift der betroffenen Person
oder ihres gesetzlichen Vertreters, wenn es sich um ein Kind unter
16 Jahre handelt